

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Thermacell Zeckenschutzsystem  
CAS-Nummer: 52645-53-1  
EG-Nummer: 258-067-9

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Allgemeine Verwendung: Akarizid (Produktart 18)

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Allgemeine Verwendung: Thermacell AB Europe  
Straße/Postfach: Slottsberget 28  
PLZ, Ort: Gothenburg 41757  
Sweden

E-mail: [customerservice@thermacell.net](mailto:customerservice@thermacell.net)  
Telefon: +46 72 964 7796 (working hours)

Auskunft gebender Bereich:

Ortner Trading GMBH  
Eisenstädter Straße 15  
A-7093 Jois **AUSTRIA**  
+43 676 90 66 215, [www.thermacell.at](http://www.thermacell.at)

### **1.4 Notrufnummern Deutschland und Österreich**

**Berlin**  
Giftnotruf Berlin  
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie  
Spandauer Damm 130, D-14050 Berlin  
Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen  
Telefax 030 - 30 68 67 21  
email: [berlintox@giftnotruf.de](mailto:berlintox@giftnotruf.de)  
am Universitätsklinikum Rudolf Virchow  
Abteilung Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Intensivmedizin  
Augustenburger Platz 1, D-13353 Berlin  
Telefon 030 - 45 05 53 555 oder 030 - 45 05 53 565

#### **Bonn**

Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität  
Zentrum für Kinderheilkunde  
Adenauerallee 119, D-53113 Bonn - Telefon 0228 - 28 73 211 und 0228 - 28 73 333

#### **Erfurt**

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen - Nordhäuser Straße 74, D-99089 Erfurt - Telefon 0361 - 73 07 30

#### **Freiburg**

Universitätskinderklinik, Informationszentrale für Vergiftungen  
Mathildenstraße 1, D-79106 Freiburg - Telefon 0761 - 19240 im Notfall oder 0761 - 27 04 361 für allgemeine Anfragen

**Göttingen**

Giftinformationszentrum-Nord  
Georg-August-Universität  
Robert-Koch-Straße 40, D-37075 Göttingen - Telefon 0551 - 19 240 für alle und 0551 - 38 31 80 für Ärzte

**Homburg/Saar**

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle an den Universitätskliniken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - D-66421 Homburg/Saar  
Telefon 06841 - 19 240 oder 06841 - 16 83 15

**Mainz**

Beratungsstelle bei Vergiftungen  
Johannes-Gutenberg-Universität, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Klinische Toxikologie  
Langenbeckstraße 1, D-55131 Mainz - Telefon 06131 - 19 240 und 06131 - 23 24 67

**München**

Giftnotruf und Mobiles Gegengift-Depot  
Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar  
Ismaninger Straße 22, D-81675 München - Telefon 089 - 19 240

**Nürnberg**

Toxikologische Intensivstation, II. Medizinische Klinik, Städtisches Krankenhaus  
Nürnberg Nord  
Flurstraße 17, D-90419 Nürnberg - Telefon 0911 - 39 82 451

**ÖSTERREICH****Vergiftungsinformationszentrale**

Stubenring 6, 1010 Wien

E-Mail: [viz@goeg.at](mailto:viz@goeg.at)

Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43 (täglich von 0-24 Uhr)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)**

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Acute 1; H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

M-Faktor = 1000

Aquatic Chronic 1; H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

M-Faktor = 1000

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (CLP)**

Signalwort: **Achtung**

Gefahrenhinweise: H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung**

Hinweistext für Etiketten: Enthält:

Akarizid (7%): Permethrin (ISO) (280 mg per Rolle)  
Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung: N-42353**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung:

Akarizid (7%): Permethrin (ISO)  
Träger (93%): Baumwolle

CAS-Nummer: 52645-53-1

EG-Nummer: 258-067-9

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EG-Nr. 258-067-9 CAS 52645-53-1	Permethrin (ISO)	7%	Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H332. Skin Sens. 1; H317. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Substanzkontakt vermeiden. Im Falle des Erbrechens und bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage.
Nach Einatmen:	Aufgrund der physikalischen Form wird Einatmen nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.

#### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.  
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Berührung mit der Haut vermeiden. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. (> 220 °C)

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Nachreinigen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang :

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Handhabung des Biozidprodukts nur die Papprolle berühren. Die Füllung (behandelte Watte) in der Papprolle belassen. Direkten Kontakt mit der Füllung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beim Erhitzen (> 220°C) können gefährliche Gase frei werden.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Trocken und in der Originalverpackung lagern. Vor extremer Hitze (> 220°C) schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Entfernt von brandfördernden und explosionsgefährlichen Stoffen lagern.

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Akarizid (Produktart 18). Technisches Merkblatt / Gebrauchsanweisung beachten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Atemschutz:** Aufgrund der physikalischen Form wird Einatmen nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen. Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich.

**Handschutz:** Handschuhe (getestet nach EN374) tragen, falls Handkontakt mit der Füllung (behandelte Watte) unvermeidlich ist.  
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk oder Butylkautschuk.  
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

**Augenschutz:** Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

**Körperschutz:** Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Handhabung des Biozidprodukts nur die Papprolle berühren. Die Füllung (behandelte Watte) in der Papprolle belassen. Direkten Kontakt mit der Füllung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Aggregatzustand bei 20 °C und 101.3 kPa: fest Form: fest Farbe: hellbraun
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht relevant
Siedebeginn und Siedebereich:	(Permethrin (ISO)): 305 °C
Flammpunkt/Flambereich:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Explosionsgrenzen:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Dichte:	keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	bei 20 °C: (Permethrin (ISO)) 0,005 - 0,180 mg/L
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht relevant

### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben: keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

siehe Abschnitt 10.3

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. (> 220°C)

### 10.5 Unverträgliche Materialien

keine Daten verfügbar

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen :

Akute Toxizität (oral): ATE > 2000 mg Produkt / kg bw.

Aktue Toxizität (dermal): Ratte LD50 dermal > 2000 mg/kg bw.

Akute Toxizität (inhalativ): Datengenerierung technisch nicht möglich.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Datengenerierung technisch nicht möglich.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Datengenerierung technisch nicht möglich.

## Symptome

Nach Hautkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

Nach Augenkontakt: Kann Reizungen hervorrufen.

## Allgemeine Bemerkungen

Angabe zu Permethrin (ISO):

LD50 Ratte, oral: > 2000 mg/kg bw.

LC50 Ratte, inhalativ: > 0,45 mg/L/4h.

LD50 Kaninchen, dermal: > 2000 mg/kg bw.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Angabe zu Permethrin (ISO)

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

LC50 Regenbogenforelle 0,0051 mg/L/96h

Daphnientoxizität:

EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,00127 mg/L/48h

Algtoxizität:

EC50 *Pseudokirchneriella subcapitata*: > 1,13 mg/L/72h

Wassergefährdungsklasse:

Angabe zu Permethrin (ISO)

3 = stark wassergefährdend (WGK-Katalognummer 683)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

290 - 620 (WHO Permethrin EHC 94, 1990 and Hansen et al, 1983)

### 12.4 Mobilität im Boden

Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Abfallschlüsselnummer: 07 04 13\* = feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

\* = Die Entsorgung ist achweispflichtig.

Empfehlung: Verbrennung mit behördlicher Genehmigung

**Verpackung**

Abfallschlüsselnummer: 15 01 01 = Verpackungen aus Papier und Pappe

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

UN 3349 Permethrin (ISO)

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID, ADN: UN 3349, PYRETHROID-PESTIZID, FEST, GIFTIG (Permethrin (ISO))

IMDG, IATA-DGR: UN 3349, PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC (Permethrin (ISO))

**14.3 Transportgefahrenklassen****Fertig verpacktes Biozidprodukt:**

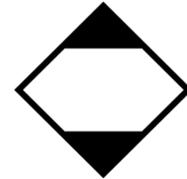
ADR: Limited Quantity (LQ)

**Permethrin (ISO):**

ADR/RID, ADN: Klasse 6.1, Code: T7

IMDG: Class 6.1, Subrisk -

IATA-DGR: Class 6.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

III

**14.5 Verpackungsgruppe**

Polluant marin - IMDG: Ja

Polluant marin - ADN: Ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Landtransport (ADR/RID) (Permethrin (ISO))**

Warntafel : ADR/RID: Gefahrnummer 60, UN-Nummer UN 3349

Gefahrzettel: 6.1

Sondervorschriften: 61 274 648

Begrenzte Mengen: **5 kg**

EQ: E1

Verpackung – Anweisungen: P002 IBC08 LP02 R001

Verpackung - B3

Sondervorschriften:

Sondervorschriften für die MP10

Zusammenpackung:

Ortsbewegliche Tanks – T1

Anweisungen:

Ortsbewegliche Tanks – TP33

Sondervorschriften:

Tankcodierung: SGAH L4BH

Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN) (Permethrin (ISO))**

Gefahrzettel: 6.1

Sondervorschriften: 61 274 648 802

Begrenzte Mengen: **5 kg**

EQ: E1  
Ausrüstung erforderlich: PP - EP**Seeschifftransport (IMDG) (Permethrin (ISO))**EmS: F-A, S-A  
Sondervorschriften: 61, 223, 274  
Begrenzte Mengen: **5 kg**  
EQ: E1  
Verpackung - Anweisungen: P002, LP02  
Verpackung - Vorschriften: -  
IBC - Anweisungen: IBC08  
IBC - Vorschriften: B3  
Tankanweisungen - IMO: -  
Tankanweisungen - UN: T1  
Tankanweisungen – Vorschriften: TP33  
Stauung und Handhabung: Category A. SW2  
Eigenschaften und Bemerkung: Solid pesticides present a very wide range of toxic hazard. Toxic if swallowed, by skin contact or by inhalation.  
Trenngruppe: none**Lufttransport (IATA) (Permethrin (ISO))**Hazard: Toxic  
EQ: E1  
Passenger Ltd.Qty.: Pack.Instr. Y645 - Max. Net Qty/Pkg. 10 kg  
Passenger: Pack.Instr. 670 - Max. Net Qty/Pkg. 100 kg  
Cargo: Pack.Instr. 677 - Max. Net Qty/Pkg. 200 kg  
Special Provisioning: A3 A5  
ERG: **6L****14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Deutschland**Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe  
Wassergefährdungsklasse: 3 = stark wassergefährdend (WGK-Katalognummer 683) (Permethrin(ISO))  
Störfallverordnung: 9a  
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung.  
Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.**Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten****Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL**Gefahrenhinweise: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Grund der letzten Änderungen:

Kennzeichnung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Angelegt: 5/2/2015

### Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.